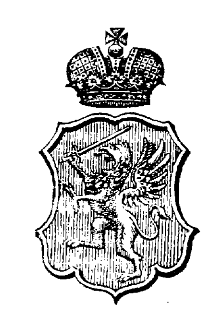
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 69. Понедѣльникъ 23. Іюня. — Montag, 23. Juni **1869.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Оперемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Его Превосходительствомъ Г. Генералъ-Губернаторомъ Остзейскаго края утверждены А. ф. Волфельдъ Венденскимъ ландрихтеромъ, баронъ Делвигъ 1-мъ ассесоромъ и Теодоръ ф. Фрейманъ 2-мъ ассесоромъ Венденскаго Ландгерихта.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифл. Губ. Правленія отъ 13. Іюня с. г. утверждены: судья Венденъ-Валкскаго крестьянскаго уѣзднаго суда баронъ фонъ деръ Паленъ въ этой же должности, кандидатъ правовѣденія Николай ф. Пандеръ первымъ ассесоромъ и ассесоръ фонъ Гротгусъ секретаремъ означеннаго суда.

Предложеніемъ отъ 6-го Іюня сего года господинъ Лифляндскій, Эстляндскій и Курляндскій Генералъ-Губернаторъ утвердилъ въ дѣйствительной службѣ съ званіемъ канцелярскаго служителя, состоящаго на испытаніи въ Прибалтійской Палатѣ Государственныхъ имуществъ Карла Вегнера.

Von Se. Excellenz dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements sind bestätigt worden: A. von Wolffeld als Wendenscher Landrichter, Baron Delwig als erster Assessor und Theodor von Freymann als zweiter Assessor des Wendenschen Landgerichts.

Mittelst Journalverfügung der livländischen Gouvernements-Regierung vom. 13. Juni c. ist der bisherige Kreisrichter Baron von der Pahlen als Wenden-Walkscher Kreisrichter, der cand. juris Nicolai von Pander als erster Assessor und der bisherige Kreisgerichts-Assessor C. von Grothuß als Secretair des Wenden-Walkschen Kreisgerichts bestätigt worden.

Mittelst Predloshenie des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 6. Juni c. ist der Kanzellist des Baltischen Domainenhofes Carl Wegner nach Ablauf der Probezeit im activen Staatsdienst bestätigt worden.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Орднунгсгерихта о томъ, что указъ объ отставкѣ рядоваго Лейбъ-Гвардіи Инвалидной роты № 6, Яна, Петра сына, Велли отъ 4. Мая 1860 г., за № 2094, утерянъ, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ земскимъ и городскимъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи считать сей билетъ недѣйствительнымъ и недопускать, чтобы онъ кѣмъ либо былъ употребленъ; на случай представленія же куда-либо отобрать билетъ и съ предъявителемъ поступать по закону. № 2232.

Da zufolge Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts dem verabschiedeten Gemeinen der Leibgarde-Invaliden-Compagnie, Nr. 6 Jaen Peters Sohn **Welli sein Abschiedsukas** vom 4. Mai 1860 sub Nr. 2094, **abhanden gekommen** ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 2232.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr **Reinhold Leopold von Vegesack** auf das im Rigaschen **Kreise und Salisschen Kirchspiele** belegene Gut **Neu-Salis** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 2. Juni 1869. Nr. 1570. 2

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um **Mortification** nachbenannter Werthpapiere, nämlich:
1. des von der Lettischen Districts-Direction am 15. Mai 1858 sub Nr. $^{3602}/_{1102}$ ausgestellten $3^1/_2$% Zinseszinsscheines groß 10 Rbl. S.
2. der von der Estnischen Districts-Direction am 27. April 1864 ausgestellten zwei 4% Zinseszinsscheine à 50 Rbl. S. sub Nr. 1258 und 1259

gebeten worden ist, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 sp.-Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10,886 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Scheine rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato, d. h. spätestens bis zum 12. December 1869 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist sämmtliche vorangeführte Scheine für mortificirt und ungiltig erkannt werden sollen, demnächst aber das Weitere bestehenden Verordnungen gemäß angeordnet werden wird. Nr. 1763.
Riga, den 12. Juni 1869. 2

Von der Lehowaschen Gemeinde-Verwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien hierdurch höflichst ersucht, nach folgenden zur hiesigen Gemeinde gehörigen Leuten, als: Willem Willemson, Hans Remel, Otto Amandus, Marri Amandus, Anno Amandus (die zwei Letzteren angeblich in der Stadt Dorpat) welche seit mehreren Jahren paßlos vagabundiren, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Falle der Ermittelung dieser Gemeinde arrestlich zuzustellen. Nr. 115.
Lehowa, den 3. Juni 1869. 2

No Zehsu mahzitaja muischas walsts waldischanas, Zehsu kreisê un basniz draudsê tohp zaur scho wissas pilssehtu, semju un muischu polizejas laipnigi luhgtas, teem scheijenes walsts lohzekleem kurri wehl lihds schim sawas krohna un walsts maksaschanas preeksch pehrnajo un schogaddu naw nolihdsinajuschi, neds arri passes nehmuschi, ar stipru peekohdinaschanu usdoht, ka lai teepaschi us 17. Juli s. g. scheit sanahk to padarriht, ka arri tahdus scheijenes zilwekus bes passehm nemas peeturreht, bet ka arrestantus scheit drihsumâ nosuhtiht.
Zehsu mahzitaja muischas walsts waldischanâ, tanni 31. Mai 1869. Nr. 94. 1

Проклaмы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der verstorbenen Wittwe Anna Trifonowna **Poläkow**, geb. Gorschkow, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder derselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 23. November 1869 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, resp. ihre Schulden anzugeben und zu berichtigen, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 507.
Riga, Rathhaus den 23. Mai 1869. 3

Сиротскій судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія-либо претензіи или права на наслѣдство умершей вдовы Анны Трифоновны Поляковой, урожденной Горшковой, или же сами обязаны ей платежемъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеозначеннаго числа и не позднѣе 23. Ноября 1869 года, подъ опасеніемъ лишенія правъ своихъ въ сей сиротскій судъ или въ канцелярію онаго и лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго представить доказательства правъ на объявленіе претензій, какъ и правъ на наслѣдство или же явиться съ платежемъ; въ противномъ случаѣ по истеченіи опредѣленнаго на то срока они со своими объявленіями претензій или правъ на наслѣдство не будутъ слушаны, ниже допущены, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ. № 507. 3
Рига ратуша, 23. Мая 1869 г.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der mit Hinterlassung eines am 28. März c. bei Einem Wohledlen Rathe dieser Kaiserlichen Stadt Riga eröffneten und auf ein Recht bei Macht erkannten Testaments allhier verstorbenen unverehelichten Caroline **King** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 23. November 1869 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren resp. ihre Schulden zu liquidiren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden soll. Nr. 508.

Riga, Rathhaus den 23. Mai 1869. 3

Сиротскій судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія-либо претензіи или права на наслѣдство умершей здѣсь незамужней Каролины Кингъ, оставившей послѣ себя, 28. Марта сего года въ Рижскомъ Магистратѣ вскрытое и въ формальномъ отношеніи признанное дѣйствительнымъ духовное завѣщаніе или же сами обязаны ей платежемъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеозначеннаго числа и не позднѣе 23. Ноября 1869 года, подъ опасеніемъ лишенія правъ своихъ въ сей сиротскій судъ или въ канцелярію онаго и лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго представить доказательства правъ на объявленіе претензій, какъ и правъ на наслѣдство или же явиться съ платежемъ; въ противномъ случаѣ по истеченіи опредѣленнаго на то срока, они со своими объявленіями претензій или правъ на наслѣдство не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ.

Рига ратуша, 23. Мая 1869 г. № 508. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des im Jahre 1867 allhier verstorbenen Buchbindergesellen Johann Burchard **Sinkewitsch** Erbansprüche oder sonstige Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, desmittelst aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens am 5. December 1869 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre Erbansprüche zu dociren, resp. ihre fundamenta crediti zu exhibiren, resp. ihre Schulden zu berichtigen, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Erbansprüchen und Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga, Rathhaus den 5. Juni 1869.

Nr. 531. 3

Сиротскій судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія-либо претензіи или права на наслѣдство умершаго здѣсь въ 1867 г. подмастерья-переплетчика Іогана Бурхарта Зинкевича, или же сами обязаны ему платежемъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеозначеннаго числа и не позднѣе 5. Декабря 1869 г., подъ опасеніемъ лишенія правъ своихъ, въ сей Сиротскій судъ или въ канцелярію онаго, и лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго представить доказательства правъ своихъ на объявленіе претензій, какъ и правъ на наслѣдство, или же явиться съ платежемъ; въ противномъ случаѣ, по истеченіи опредѣленнаго на то срока, они со своими объявленіями претензій или правъ на наслѣдство не будутъ слушаны, ниже допущены, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ.

Рига ратуша, 5. Іюня 1869 г. № 531. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Maurergesellen Johann Heinrich **Jost** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 6. December 1869 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 538.

Riga, Rathhaus den 6. Juni 1869. 3

Сиротскій судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія-либо претензіи или права на наслѣдство умершаго каменныхъ дѣлъ подмастерья Іогана Гейнриха Іоста, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеозначеннаго числа и не позднѣе 6. Декабря 1869 года, подъ опасеніемъ лишенія правъ своихъ, въ сей Сиротскій судъ или въ канцелярію онаго, и лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго представить доказательства правъ на объявленіе претензій, какъ и правъ на наслѣдство; въ противномъ случаѣ, по истеченіи опредѣленнаго на то срока, они со своими объявленіями претензій или правъ на наслѣдство не будутъ слушаны ниже допущены. № 538. 3

Рига, ратуша, 6. Іюня 1869 г.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in dem bei dem Vogteigerichte anhängigen **General-Concurse** des Getränkhändlers Johann **Robert** ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den genannten Cridar irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, also spätestens bis zum 28. November 1869 bei dem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren des obgenannten Cridars aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga, Rathhaus im Vogteigerichte den 28. Mai 1869. Nr. 247. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an nachstehende **Nachlässe:**

1. der in St. Petersburg verstorbenen unverehelichten Alexandra **Bogdanowa** und
2. der Wittwe des verstorbenen Feldwebels Semen **Jelistratow** Namens Awdotja Alexejewa geb. Muchin

als Erben oder Gläubiger Ansprüche haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte und gehörig instruirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört noch zugelassen, sondern für immer präcludirt, in den Nachlaßsachen aber erkannt werden wird, was Rechtens. Nr. 1585. 3

Pernau, Rathhaus den 17. Juni 1869.

Da die Pächter der Lehowaschen Hoflage Wäljaotsa, Namens Hans Grünbaum und Jürri **Grünbaum** sich für **insolvent** erklärt haben, so werden von Seiten des Lehowaschen Gemeindegerichts Alle und Jede, welche an die genannten Gemeinschuldner aus irgend einem Rechtstitel Anforderungen haben sollten, hiemit aufgefordert, selbige binnen drei Monaten, d. i. bis zum 3. Sept. 1869 sub poena praeclusi in gesetzlicher Art hierselbst anzugeben und in Erweis zu stellen, sowie alle Diejenigen, welche den Gemeinschuldnern verschuldet sind, oder ihnen gehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, in ebenmäßiger Frist zur Vermeidung der auf Verheimlichung fremden Gutes gesetzten Strafe, die Schuldbeträge und Vermögensstücke anher einzubringen. Nr. 114. 2

Lehowa, Gemeindegericht den 3. Juni 1869.

Von dem Gemeindegerichte des im Wolmarschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele belegenen Gutes Ulpisch werden alle Diejenigen, die Anforderungen an das Vermögen des zum **Concurs** provocirt habenden Pehter **Tetter** zu haben vermeinen, desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche spätestens bis zum 15. September bei diesem Gemeindegerichte zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit solchen ihren Anforderungen für immer präcludirt sein sollen. Nr. 62. 2

Ulpisch, Gemeindegericht den 15. Juni 1869.

Kad tas pee Raunas Pilsmuischas pagasta peeraksttits un appaksch Wesselauskas muischas Pakkehdas krohga lihds pagahjuscha jurga deenai dsihwojis Pehter Linwald parrahdu dehl konkursi krittis, tad teek winna parrahdu deweji ka arridsan nehmeji treju mehneschu laikā, tas irr wisswehlaki lihds 15. September 1869. gadda pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts bet ar parrahdu slehpejeem tiks pehz likkumeem darrihts.

Wesselauska pee pagasta teesas, tai 14. Juni 1869. gadda. Nr. 101. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Lieutenant Otto Baron Stackelberg, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Immafer** hieselbst darum nachgesucht hat, eine **Publication** in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Immafer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. October 1869 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1. Saare Nr. 2, groß 23 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Tönnis Mats für den Kaufpreis von 3850 Rbl.,
2. Pihlako Nr. 25, groß 19 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Ado Kipper für den Kaufpreis von 3150 Rbl.,
3. Remmelga Nr. 26, groß 19 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Michel Kipper für den Kaufpreis von 2900 Rbl.,
4. Kasiko Nr. 30, groß 18 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Tönnis Koll für den Kaufpreis von 3200 Rbl.,
5. Karja Nr. 36, groß 7 Thlr. 8 Grosch., dem Bauer Andres Kamsen für den Kaufpreis von 1050 Rbl.,
6. Margo Nr. 56, groß 10 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Johann Jung für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,
7. Erma Nr. 58, groß 20 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Hans Kams für den Kaufpreis von 3200 Rbl.,
8. Seppa Nr. 59, groß 20 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Hans Kits für den Kaufpreis von 3200 Rbl. und
9. Lombi Nr. 61, groß 20 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Andres Sepp für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.

Publicatum im Kreisgerichte zu Fellin, den 7. April 1869. Nr. 1108. 3

Торги. Torge.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die an den Gebäuden dieser Verwaltung zu bewerkstelligenden **Reparaturen**, sowie

Töpferarbeiten besonders, übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 27. Juni d. J. anberaumten Torgen zu erscheinen, zeitig vorher aber Einsicht von den Bedingungen zu nehmen und die erforderliche Sicherheit zu bestellen.

Riga, den 14. Juni 1869. Nr. 105. 1

Рижское квартирное правленіе симъ вызываетъ всѣхъ, желающихъ принять на себя починки и преимущественно печныя работы въ принадлежащихъ правленію зданіяхъ, явиться къ торгамъ, назначеннымъ 27. с. Іюня, а предъ тѣмъ просмотрѣть условія и представить надлежащіе залоги. № 105.

Рига, 14. Іюня 1869 г. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при Митавскомъ Окружномъ Управленіи 26. и 30. Іюня сего года начиная съ 1-го часа по полудни будутъ произведены торгъ и переторжка на отдачу снятія травъ настоящаго года съ митавскихъ замковыхъ луговъ. Желающіе участвовать въ торгахъ имѣютъ явиться лично или прислать за себя уполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются на основаніи ст. 1909 и 1910 св. Зак. т. X ч. 1 изд. 1857 г., также и письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендаго платежа въ запечатанныхъ конвертахъ. Подробныя арендныя условія могутъ быть разсматриваемы въ окружномъ управленіи. № 10249.

Рига, Іюня 12-го дня 1869 года. 1

Vom Baltischen Domainenhof wird desmittelst zur allgemeinen Kenntnißnahme gebracht, daß zur **Verpachtung** der diesjährigen Heuernte von den Mitauschen Kronsschloßwiesen, Torg und Peretorg am 26. und 30. Juni c. im Locale der Mitauschen Bezirks-Verwaltung von 1 Uhr Mittags ab werden abgehalten werden. Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben sich entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte unter Beibringung der erforderlichen Saloage und ihre Standeslegitimationen zeitig bei der Bezirks-Verwaltung, woselbst die Pachtbedingungen eingesehen werden können, zu melden oder sich vertreten zu lassen. In gleicher Weise werden in Grundlage der Art. 1909 und 2910 des Swods der Gesetze T. X Thl. I Ausgabe vom Jahre 1857 auch versiegelte Offerten entgegengenommen.

Riga, den 12. Juni 1869. Nr. 10,249. 1

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 26. сего Іюня въ 11 часовъ утра въ пакгаузѣ ея будутъ продоваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары 190 шляпъ соломенныхъ и бумажныхъ, 24 фуражекъ изъ шелковой и бумажной матеріи, 12 вставокъ для рубахъ 1575 штукъ сигаръ, 19 ф. 70 з. издѣлій фаянсовыхъ и гипсовыхъ и разные мелочные товары.

Рига, 19. Іюня 1869 года. № 2255. 1

Das rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 26. Juni d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause nachfolgend benannte **Waaren** öffentlich versteigert werden sollen: 190 Stroh- und baumwollene Hüte, 24 Mützen, seidene und baumwollene, 12 Hemdeinsetze, 1575 Stück Cigarren, 19 Pfund 70 Solotnik Gyps- und Fayence-Fabrikate und verschiedene Kurzwaaren.

Riga, den 19. Juni 1869. Nr. 2255. 1

Diejenigen, welche im September-Monat d. J. die **Lieferung von 150 Pud Petroleum** zur Straßenbeleuchtung hierselbst übernehmen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich zu den auf den 3. und 7. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr anberaumten Ausbotsterminen hierselbst zu melden.

Pernau, Stadt-Cassa-Collegium den 16. Juni 1869. Nr. 197. 3

Vom öselschen Ordnungsgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß die aus dem Schiffe „Johanna" Capitain Lange geretteten, auf der Insel Runoe befindlichen **413 Bruffen und 540 Pipenstäbe** am 5. Juli a. c. vormittags 11 Uhr, im Locale dieser Behörde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Arensburg, am 16. Juni 1869. 3

Von der öselschen Bauerbank-Commission wird hiedurch bekannt gemacht, daß bei derselben am 27. und 30. Juni c. 12 Uhr Mittags Torgtermine zum **Ankauf von circa 500 Tschetwert Getreide** werden abgehalten werden.

Arensburg, den 16. Juni 1869. Nr. 1271. 3

Behufs Anschaffung von 30 Hemden, 30 Paar Leinwandhosen, 12 Mänteln, 12 Paar Schuhen, 20 Matratzen und 6 Weiberröcken für die im Walkschen Kreisgefängnisse inhaftirten Arrestanten, fordert das Walksche Ordnungsgericht desmittelst jedermann, der gesonnen sein sollte, die qu. **Lieferung** zu übernehmen auf, seinen Bot resp. Mindestbot an den hieselbst auf den 1. und 2. Juli a. c. anberaumten Torg- und Peretorgtermine, zu verlautbaren.

Walk, Ordnungsgericht den 14. Juni 1869.

Nr. 3204. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Харьковскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ по заемнымъ письмамъ съ процентами и неустойкою: Выборгскому купцу Федору Натусу 2179 руб., Митавскому мѣщанину Фридриху Натусу 2087 руб. 31 коп., чиновнику 14. класса Прокоповичу, 17426 руб. 85 коп., Прусскому поданному Генриху Бекману 1277 руб. 50 коп., Титулярному Совѣтнику Яблонскому 4393 руб. 10 коп., С.-Петербургскому временному купцу Фребеліусу 553 руб. 74 коп., Харьковскому 1. гильдіи купцу Александру Сергѣеву 3629 руб. 16 коп., С.-Петербургскому купцу Кричевскому 29480 руб. 27 к., С.-Петербургскому купцу Фридриху Албергу по счету 791 руб. 30 коп., г-жѣ Колодовской по заемному письму 600 руб. и женѣ коллежскаго ассесора Вассѣ Кагадѣевой по заемному письму 100 руб. назначено во вторичную продажу имѣніе Статскаго Совѣтника Павла Козьмина Кузина, состоящее Харьковской губерніи, Волковскаго уѣзда, 2. стана, при селѣ Александровкѣ, въ коемъ находится: земли пахатной 501 дес., сѣнокосной луговой 181 дес., усадебной 12 дес., выгонной 15 дес., неудобной 5 дес., подъ прудами, болотами, на которыхъ частію ростетъ тростникъ, ольха и лоза, и дорогами $57\frac{1}{2}$ дес., лѣса полустроеваго дубоваго и осиноваго въ пустошѣ Дубровѣ 20 дес. и въ пустошѣ Моргуновой 8 дес., и того $799\frac{1}{2}$ дес., господскій домъ дубоваго дерева на каменномъ фундаментѣ, съ дубовыми полами и потолками, длиною 22 и шириною 10 аршинъ, клуня съ шестью воротами, длиною 87 и шириною 20 арш., амбаръ дубовый съ полами и потолками, съ 14 закромами и коридоромъ, длиною 35 и шириною 15 арш., другой амбаръ сосновый съ шестью закромами, длиною 26 и шириною 14 арш., сушня длиною 15 и шириною 7 арш., домъ деревянный съ потолками, безъ половъ, длиною 21 и шириною 8 арш., 2 плетневыхъ сарая, ледникъ, погребъ, вѣтряная мельница объ одномъ мукомольномъ поставѣ, съ 6-ю просяными толчеями, шинковый домъ длиною 22 и шириною 9 арш., вокругъ коего плетневые сараи, во дворѣ амбаръ, погребъ и ледникъ, скотскіе плетневые загоны, съ таковыми же сараями и изба для птични съ двумя малыми сараями. Имѣніе это находится въ одной окружной межѣ и оцѣнено въ 27408 руб.

Продажа назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 25. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Причемъ, на основаніи 2090 ст. X т. ч. 2, предъявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка будутъ послѣдніе и окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи правленія. № 2632. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Ямбургскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для удовлетворенія долговъ потомственнаго почетнаго гражданина Луки Власова Скобкина по векселямъ купцамъ Николаю Соболеву 6000 рублей и Петрову 465 руб. съ процентами, будетъ продаваться принадлежащее Скобкину недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, въ г. Ямбургѣ, на большой шоссейной улицѣ подъ № 258, заключающее въ себѣ: каменный 2-хъ этажный новый домъ, крытый желѣзомъ, мѣрою по улицѣ 7 а во дворъ 5 саж., при немъ пристройка 2-хъ этажная, нижній этажъ каменный и верхній деревянный; деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ съ подваломъ и мезониномъ; флигель деревянный на каменномъ фундаментѣ; сарай деревянный, крытый тесомъ на каменныхъ столбахъ; каменное строеніе крытое тесомъ, изъ пяти отдѣленій, въ немъ кладовая, сарай, угольня, пивоварня и ледникъ; деревянное строеніе на каменномъ фундаментѣ изъ трехъ отдѣленій, въ немъ сарай, кладовая, конюшня, хлѣвъ и еще сарай и не жилое деревянное строеніе; въ немъ находятся двѣ водогрѣльныя печи съ котлами. Англійскій садъ; земли подъ всѣми означенными строеніями и садомъ числится всего 1315 квадр. саж.; оцѣнено въ 6000 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 25. Іюля 1869 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3263. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга Надворному Совѣтнику Егору Лаврентьеву по двумъ векселямъ 20,000 руб. назначено во вторичную продажу имѣніе вдовы Генералъ-Маіора Надежды Платоновой Вакаръ, состоящее Новгородской губерніи и уѣзда, 4-го стана, и заключающееся въ незаселенной землѣ при дер. Вдицкѣ и въ пустошѣ Дубно, въ коемъ земли: при дер. Вдицкѣ: подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ, изъ котораго $^2/_3$ строеваго преимущественно еловаго, а $^1/_3$ дровянаго березоваго и ольховаго, 1250 дес. въ пуст. Дубно: сѣнокоса въ заросляхъ 1 дес., подъ лѣсомъ дровянымъ смѣшанныхъ породъ 244 дес. и неудобной 5 дес. а всего 1500 дес. Въ имѣніи этомъ судоходная рѣка Радпи, по который весною сплавляется лѣсъ въ рѣку Тигоду, впадающую въ рѣку Волховъ. Сбытъ лѣсныхъ матеріаловъ бываетъ весною въ С.-Петербургъ и частію на Любанскую станцію Николаевской желѣзной дороги рѣкою Радпи. Имѣніе это оцѣнено въ 20,400 руб.

Продажа назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 23. Іюля 1869 г. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, при чемъ на основаніи 2090 ст. X т. ч. 2 предъявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка будутъ послѣдніе и окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи правленія. № 2491. 3

Отъ Полоцкаго Уѣзднаго Суда объявляется, что въ присутствіи его 18. Августа сего года будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня на продажу описаннаго у Полоцкаго мѣщанина Пинтуса Гуткина каменнаго одноэтажнаго дома съ землею состоящаго въ 1. кварталѣ г. Полоцка продаваемаго за долгъ неисправнаго подрядчика штабсъ-ротмистра Потрикѣева, по поставкѣ дровъ для отопленія Артиллерійскихъ зданій въ С.-Петербургѣ находящихся, за котораго заложенъ домъ Гуткина въ суммѣ 5613 руб. 54 коп. и за налоговую недоимку Полоцкой думѣ 50 руб. $76\frac{1}{2}$ коп., всего взысканія на 5664 руб. $30\frac{1}{2}$ коп. Описанное имущество оцѣнено въ 344 руб.; желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ уѣздный судъ на день торга, гдѣ будутъ представлены бумаги къ описи относящіяся. № 946. 3

Полоцкій уѣздный судъ симъ объявляетъ, что въ присутствіи его 27. Августа мѣсяца сего года будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня на продажу состоящихъ въ городѣ Полоцкѣ во 2. кварталѣ двухъ деревянныхъ домовъ оцѣненныхъ въ 432 руб. принадлежащихъ Полоцкому купцу Берку Рафаиловичу и купеческому сыну Абраму Эпштейнамъ, за неплатежъ почетному гражданину Афанасію Чупятову по заемному обязательству 600 руб. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ день торга въ Присутствіе Суда, гдѣ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 1704. 3

Von dem Ulpischschen Gemeindegerichte, im Wolmarschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele, wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. December d. J. bei dem hiesigen Gemeindegerichte das zum Gute Ulpisch gehörige **Leijes Struhke Gesinde** versteigert werden wird. Alle Diejenigen, welche darauf reflectiren sollten werden ersucht, sich zeitig an dem genannten Tage einzufinden und die gehörigen Saloggen bei dem Gemeindegerichte zu deponiren und des Zuschlags nach beendigtem Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, sich zu gewärtigen. Nr. 64. 2

Ulpisch, Gemeindegericht den 15. Juni 1869.

За Вице-Губернатора,
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Р. ф. Вильмъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Maimonats 1869 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 31. Januar in der Nacht im werroschen Kreise auf dem Gute Schloß Neuhausen, wahrscheinlich in Folge eines schadhaften Schornsteins, die dasige Branntweinsküche und Bierbrauerei; das Feuer wurde bald gelöscht und ist nur ein Theil des Daches und die innere Einrichtung der Malzdarre abgebrannt mit einem Schaden von 600 Rbl. — Im rigaschen Kreise: am 23. März unter dem Gute Uexküll, wahrscheinlich in Folge unterlassenen Fegens des Schornsteins, 3 Gebäude des Gesindes Tempe Tieß mit einem Schaden von 940 Rbl. — In der Nacht auf den 14. April unter dem Gute Stopiushof aus noch unbekannter Veranlassung das beim Kalkofen daselbst befindliche Wohnhaus nebst Viehstall und Scheune des rigaschen Okladisten Jefim Grigorjew Welikanow mit einem Schaden von 260 Rbl. — Im dörptschen Kreise: am 20. April unter dem publ. Gute Flemmingshof aus noch unbekannter Veranlassung der Sadallakrug mit einem Schaden von 473 Rbl.; — am 28. April auf dem Gute Schloß-Odenpä durch Blitz die Hofesriege mit einem Schaden von 1000 Rbl.; — am 6. Mai im wendenschen Kreise unter dem Gute Kosenhof aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus und der Viehstall des Laulengesindes und gleichzeitig das Wohnhaus, 2 Riegen, 2 Kleten und die Badstube des benachbarten Kibbergesindes mit einem Schaden von 2266 Rbl.; — am 9. Mai unter dem Gute Meselau aus noch unbekannter Veranlassung die Stadolle des Hofeskruges mit einem Schaden von 450 Rbl. — In der Nacht auf den 11. Mai im wolmarschen Kreise auf dem publ. Gute Palmhof wahrscheinlich in Folge von Ueberheizung des Ofens die dasige Waschküche nebst Badstube mit einem Schaden von 813 Rbl — Im öselschen Kreise: am 7. Mai auf dem publ. Gute Brackelshof aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesküche im Wohngebäude; das Feuer wurde bald gelöscht und beträgt der genrsachte Schaden 70 Rbl.; — am 12. Mai auf dem Gute Kasti, wahrscheinlich durch Brandstiftung die Hofesriege und Scheune mit einem Schaden von 1200 Rbl.; — am 15. Mai im rigaschen Patrimonialgebiete unter Atgasen aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des kurländischen Bauers Janne Aus Eltzer mit einem Schaden von 300 Rbl.

Schiffbruch. Am 18. Mai erlitt bei der Insel Fielsand das mit Steinkohlen beladen gewesene englische Schiff Yarrow Schiffbruch; die Schiffsmannschaft und Takelage wurden gerettet.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 11. Mai im werroschen Kreise unter dem priv. Gute Karolen der Buschwächter Theodor Stahl, indem er aus dem Boote in den Abhero-See fiel. — In Riga: in der Nacht auf den 16. Mai in der Düna ein unbekannter Mensch; — am 16. Mai sind 6 Personen, die mit dem Einrammen von Pfählen beschäftigt waren, in Folge eigener Unvorsichtigkeit mit einem Boote auf der Düna umgeworfen worden. Vier von diesen Arbeitern wurden sofort gerettet, während zwei und namentlich der Livsteusche Bauer Bucke 20 Jahre alt und der Räsansche Bauer Semen Kusmin Berdin 23 Jahre alt, ertranken. Außerdem starben ganz plötzlich: am 11. Mai im walkschen Kreise unter dem Gute Ly'ohn der Hofesknecht Jahn Schaggar am Schlagfluß; — am 15. Mai im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Allasch der Bauer Jacob Gailin $20^1/_2$ Jahr alt. — In der Nacht auf den 22. Mai im pernauschen Kreise unter dem Gute Zintenhof am Schlagfluß der zum Gute Testama verzeichnete Bauer Andres Jäger 50 Jahre alt; — am 20. Mai in Riga am Schlagfluß der wegen Trunksucht arretirt gewesene Fleischergesell Hermann Strohkirch; — am 28. Mai am Schlagfluß der Aufseher des Rigaschen Zollamtes Nikolai Schwedow.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 27. April im pernauschen Kreise unter dem Gute Audern am dasigen Strande der Leichnam der ertrunkenen Bäuerin Röölteck 28 Jahr alt; am 7. Mai am Ufer des Würzsees der Leichnam eines unbekannten Frauenzimmers; — am 13. Mai im dörptschen Kreise unter dem Gute Tabbifer im Walde der Leichnam des preußischen Unterthans Carl Adolph Höppinger und bei demselben 117 Rbl.; — am 19. Mai im rigaschen Kreise bei dem Gute Hilchensholm der in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmorde. Am 14. Mai im pernauschen Kreise unter dem Gute Sauck ertränkte sich in einem Anfalle von Fieberparoxismus der zum Gute Karral verzeichnete Bauer Jaensepp 19 Jahr alt; — am 19. Mai im rigaschen Kreise unter dem Gute Stopiushof erhängte sich in einem Melancholieanfalle der Gemeindeälteste Andres Melders; — am 18. Mai in Dorpat erhängte sich in einem Anfalle von Geisteszerrüttung der Pharmaceut Adolph Noltein; — am 28. Mai in Riga erhängte sich im Abtritt der Diener des Capitains des rigaschen Gouv.-Bataillons Jefimow, Namens Kasimir Gruschewsky.

Ausgesetztes Kind. Am 11. Mai in Riga wurde bei der Thür der Wohnung des Böttchermeisters Licht ein weibliches ca. 6 Monate altes Kind ausgesetzt gefunden.

Verletzungen. Am 28. April wurde 2 Werst von Dorpat der Neu-Kasseritzsche Gemeindeschreiber Rosenthal und der Gemeindevorsteher vom Blitz beschädigt; — am 28. Mai in Riga brach das 12 bis 13 Fuß hohe Gerüst des im Bau begriffenen Speichers des Kaufmanns Pfab zusammen, wobei 5 Arbeiter herabfielen, von denen die Soldatenwittwe Marie Jansen sich den linken Oberarm brach und deshalb ins Krankenhaus abgefertigt werden mußte und der Bauer Janne Jurewsky einen unbedeutenden Stoß gegen den Kopf erhielt, während die 3 übrigen unversehrt blieben.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Mai-Monats wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 29 Diebstähle im Gesammtwerthe von 3081 Rbl. 20 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: in Riga: am 14. Mai dem Quartaloffiziers-Gehilfen Nicolai Filipowitsch Sachen und Geld werth 32 Rbl.; — am 15. Mai der Soldatenfrau Edde Tomson Sachen werth 62 R. 31 K.; — am 15. Mai dem Koch Jegor Baltschunis 105 Rbl. und der Arbeiter-okladistin Lawise Kalning Kleider und Geld werth 20 R. 60 K.; — am 14. Mai dem rigaschen Okladisten Ferdinand Katmann verschiedene Sachen werth 9 Rbl. 50 Kop.; — am 18. Mai dem Rathsherr Schaar verschiedene Silbersachen werth 72 R.; — am 11. Mai dem rigaschen Okladisten Jakob Berke ein Paletot und ein Pelz werth 53 Rbl.; — am 20. Mai dem sächsischen Unterthan, Weber Julius Breitengroß ein Ueberrock werth 8 Rbl. — Dem rigaschen Okladisten Johann Lohmann 4 Tauben und verschiedene Kleinigkeiten werth 4 Rbl. — In der Nacht auf den 22. Mai der Capitainswittwe Michalkin silberne Löffel und Geld für 255 R.; — am 23. Mai dem Bauer Krisch Swirgsding verschiedene Sachen werth 20 R. 60 K.; — am 22. Mai dem Kaufcommis Karl Stolterfoht silberne Löffel werth 18 R. — In der Nacht auf den 25. Mai dem Karl Wiedemann Sachen, Geld und ein Billet der Börsenbank im Ganzen werth 315 R. — Dem Schmied Semen Rybakow Eisen und ein Hammer werth 21 Rbl.; — am 27. Mai dem rigaschen Okladisten Zimmerberg und dem Bauer Kalning Wäsche und Kleider für 45 Rbl.; der Dieb ist ergriffen. — In der Nacht auf den 27. Mai aus dem Keller des Kaufmanns Kunzendorf verschiedene Sachen werth 29 Rbl. — In der Nacht auf den 25. Mai vom Begräbniß auf Alexandershöhe 4 eiserne Ketten und 3 Töpfe mit Blumen werth 7 Rbl. — In Arensburg: im Mai der Dienstmagd Trine Tiwitz Sachen werth 2 Rbl. 50 K.; — am 30. April in Pernau dem Arbeiter Jaan Pot eine Säge werth $4^1/_2$ R.; — am 5. Mai daselbst dem Kaufmann Erdfeld Sachen werth 20 Rbl.; — am 6. Mai dem Bauer Hans Krusmann 3 R. 46 K.; — in Dorpat: am 2. Mai dem Schüler Gubsky ein Paletot werth 10 Rbl.; — am 3. Mai dem Lehrer Hermannsohn ein Mantel werth 20 Rbl.; — am 19. Mai dem perritschen Bauer Samuel Kehrberg 27 Tresorscheine und 274 Rbl. in Summa 1624 Rbl., die 27 Tresorscheine wurden auf der Straße gefunden; — am 9. Mai auf dem Gute Pilten aus der Gebietskasse 239 Rbl. 73 K. — In der Nacht auf den 22. April unter dem Gute Kudling dem Bauer Mickel Wipper verschiedene Kleider. — In der Nacht auf den 24. April unter dem Gute Ludenhof dem Bauer Carl Saftrock Kleider, Geld und Lebensmittel. — In der Nacht auf den 26. März unter dem Gute Warrol der Bäuerin vom Gute Tammist Namens Marri Mehrmann Kleider werth 40 Rbl.; — am 9. Mai auf dem Gute Brinkenhof aus der dasigen Hofesriege Heu für 40 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. Mai bis zum 1. Juni liefen in den rigaschen Hafen ein 198 Schiffe und zwar mit Waaren: 11 engl., 1 belg., 12 holl., 6 dän., 11 norw., 38 russ., 5 franz., 1 schwed. und 40 des nordd. Bundes und mit Ballast 5 engl., 18 holl., 9 dän., 7 norw., 8 russ., 2 franz., 2 schwed. und 22 des nordd. Bundes. — In derselben Zeit verließen den Hafen 181 Schiffe mit Waaren und zwar: 33 engl., 1 belg., 21 holl., 13 dän., 22 norw., 10 russ., 3 franz., 6 schwed. und 72 des nordd. Bundes.

Vom 2. bis zum 17. Mai liefen in den pernauschen Hafen ein 7 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 holl., 1 engl., 3 des nordd. Bundes, 1 russ. und mit Ballast 1 dän. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus 3 dän., 1 russ., 2 des nordd. Bundes, 1 norw., und mit Ballast 1 des nordd. Bundes und 1 norw. Schiff.

Vom 12. bis zum 26. Mai sind nach dem Arensburgschen Hafen keine Schiffe weder angekommen noch ausgelaufen.

Дозволено цензурою Рига, 23. Іюня 1869.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Bei dem V. Pernauschen Kirchspielsgerichte ist die **Stelle eines Notairen vacant.** Diejenigen, die zur Uebernahme dieses Amtes befähigt und gesonnen sind, werden hiermit aufgefordert, sich persönlich bei dem derzeitigen Kirchspielsrichter dieses Bezirks in Kawershof (Kirchspiel Oberpahlen) zu melden. 2

Ein in der Stadt **Walk** ganz in der Nähe des Marktplatzes und in der lebhaftesten Handelsstraße belegenes **Haus**, welches sich vorzugsweise zum Flachs und Budenhandel eignet, **wird** eingetretener Umstände halber, unter günstigen Bedingungen **verkauft**. Etwaige Kaufliebhaber belieben sich zu wenden an die Gutsverwaltung zu Jgast, pr. Station Teilitz, oder an den Herrn dimittirten Bürgermeister A. Rothe in Walk. 2.

Angekommene Fremde.
Den 23. Juni 1869.

Stadt London. Hr. Gutsbesitzer Dratowsky nebst Sohn von Witebsk; Hr. Baron Hahn aus Kurland; Fräul. v. Gasparini, Mad. Sternberg von Orel; Hr. Kaufmann v. d. Zeffa aus Holland; Hr. Arrendator Herrmann aus Liesenhof; Hr. Kaufmann Büttner von Warschau; Hr. Kaufmann Javal aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Baum, Fräul. v. Nasaken von Berlin; Hr. Baron v. Krüdener von Karkeln; Hr. Kaufmann Bulatzell aus dem Auslande; Hr. Stabscapit. Wiätkin von St. Petersburg; Hr. Baron Hahn von Mitau.

Hotel du Nord. Se. Excellenz Hr. General Annenkow, Hr. Kaufmann Strömer nebst Gemahlin von St. Petersburg; Hr. v. Schröder von Burtneck; Frau Baronin Stackelberg aus Livland; Hr. Kaufm. Dammerow von Berlin.

Hotel garni. HH. Studenten Barone Vieting hoff und Salza, Hr. Oberlehrer Hobeiser von Reval; Hr. erbl. Ehrenbürger Kawaff von Minsk; Mad. Sachs von Dünaburg.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rig. Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Birzten verzeichneten Adam Paul d. d. 28. Mai 1869 Nr. 6630, giltig bis zum 10. Oct. 1869.

Hierbei folgen Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 78 und 79.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.